
Produktname: MB67 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13679**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	NR1I3 NR1I3; CAR; Nuclear receptor subfamily 1 group I member 3; Constitutive activator of
Alternative Namen	retinoid response; Constitutive active response; Constitutive androstane receptor; CAR; Orphan nuclear receptor MB67
Gen-ID	9970.0
SwissProt ID	Q14994
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NR1I3, hergestellt. Aminosäurebereich: 71-120

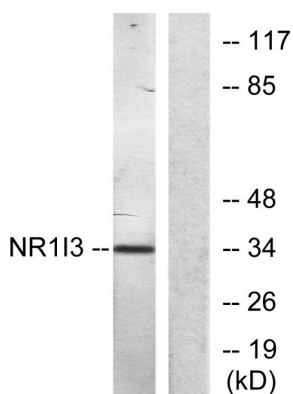
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Kernrezeptor-Superfamilie und ist ein wichtiger Regulator des Xenobiotika- und Endobiotika-Stoffwechsels. Das Protein bindet als Monomer oder Heterodimer mit dem Retinoid-X-Rezeptor an die DNA und reguliert die Transkription von Zielgenen, die am Arzneimittelstoffwechsel und der Bilirubin-Clearance beteiligt sind, wie beispielsweise Mitglieder der Cytochrom-P450-Familie. Im Gegensatz zu den meisten Kernrezeptoren ist dieser Transkriptionsregulator in Abwesenheit von Liganden konstitutiv aktiv, wird aber sowohl durch Agonisten als auch durch inverse Agonisten reguliert. Die Ligandenbindung führt zur Translokation dieses Proteins in den Zellkern, wo es die Transkription von Zielgenen aktiviert oder reprimiert. Zu diesen Liganden gehören Bilirubin, verschiedene Fremdstoffe, Steroidhormone und verschreibungspflichtige Medikamente. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Besteht aus einer kurzen N-terminalen Domäne, gefolgt von der DNA-Bindungsdomäne, der Scharnierdomäne und der Ligandenbindungs-/Dimerisierungsdomäne., Funktion: Bindet und transaktiviert die Retinsäure-Antwortelemente, die die Expression der Gene für den Retinsäurerezeptor $\beta 2$ und die Alkoholdehydrogenase 3 regulieren. Transaktiviert sowohl das Phenobarbital-Antwortelement des humanen CYP2B6-Gens als auch das Xenobiotika-Antwortelement von CYP3A4., Induktion: Durch Dexamethason., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der nukleären Hormonrezeptoren., Ähnlichkeit: Gehört zur NR1-Subfamilie der nukleären Hormonrezeptoren., Ähnlichkeit: Enthält eine DNA-Bindungsdomäne eines nukleären Rezeptors., Untereinheit: Heterodimer aus NR113 und RXR. Interagiert mit PSMC4., Gewebespezifität: Wird vorwiegend in der Leber exprimiert.

Forschungsbereich

Arzneimittelstoffwechsel; Stoffwechsel; Stoffwechselwege und -prozesse; Metabolische Signalwege; Arzneimittelstoffwechsel; Retinoide; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Nukleäre Signalwege; Nukleäre Rezeptoren; Orphan-Rezeptoren; Signaltransduktion; Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen, die mit 20 % Serum 15 ' behandelt wurden, unter Verwendung des NR113-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.